

## **IT – Vergleich der Standpunkte von Sprachlehrer und Mathematiklehrer bzgl. des Mathematikunterrichts in einer Fremdsprache**

Die Analyse des Fragebogens betrifft 24 Lehrer-Trainer (17 in Mathematik) und 141 Lehrer (109 in Mathematik).

In diesem Vergleich kommentieren wir die Antworten der Lehrer.

Wie vorherzusehen, sprechen die meisten Lehrer Englisch (und manchmal nur das) und in allen Fällen sind die Mathematiklehrer nicht imstande, ihre eigene Kompetenz in der Fremdsprache, die sie kennen, bewerten zu können.

Die große Mehrheit der Fachlehrer habe niemals Mathematik in einer Fremdsprache unterrichtet.

Zusammenarbeit zwischen Sprachlehrern und Mathematiklehrern ist verbreitet als selten und gelegentlich angesehen.

Nur sehr wenig Mathematiklehrer und die Hälfte der Sprachlehrer behaupten, die Unterrichtsmodelle, die auf dem Gebrauch einer Fremdsprache basieren, zu kennen.

Aus unterschiedlichen Gründen erkennen die meisten Lehrer die Wichtigkeit und Nützlichkeit an, eine Fremdsprache, meist Englisch, zu können. Insbesondere heben sie zusammen mit den Sprachlehrern hervor, dass es vorteilhaft ist, eine größere internationale Mobilität und bessere Kommunikation und analytische Fähigkeiten in interkulturellem Kontext zu haben. Es wird auch oft unterstrichen, dass Mathematik aufgrund ihrer universellen Natur, ihrer Art der Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Diskurs und die besondere Natur ihrer Sprache, inklusive der symbolischen, besser als andere Unterrichtsfächer in einer Fremdsprache unterrichtet werden kann. Einige Mathematiklehrer heben auch die Tatsache hervor, dass die Möglichkeit, das Internet sowie Trainings- und Unterrichtsmaterialien aus anderen Ländern zu nutzen, bessere Gelegenheiten für die berufliche Entwicklung schafft.

Unter den Schwierigkeiten wird die Kommunikation zwischen Lehrern und Schüler am öftesten von beiden Lehrergruppen genannt. Für einige Lehrer könnte diese Schwierigkeit sogar die schon bekannten Lernschwierigkeiten, die Schüler in diesem Unterrichtsfach haben, noch verstärken: seltsamerweise (vielleicht aber auch nicht) wird diese Gefahr häufiger von Sprachlehrern als von Mathematiklehrern hervorgehoben ....

Eine große Mehrheit der Sprachlehrer glaubt, dass das Unterrichten von Mathematik in einer Fremdsprache nützlich für die Schüler ist, da sie die Gelegenheit bekommen, die Sprache in einem besonderen Kontext, unter Heranziehen einer speziellen Sprache, zu verwenden.

Gegensätzliche Meinungen über die nötigen Voraussetzungen für den Unterricht von Mathematik in einer Fremdsprache wurden von beiden Lehrergruppen ausgedrückt. Insbesondere heben die Sprachlehrer den Bedarf der Mathematiklehrer an Flexibilität und Aufgeschlossenheit hervor, während die Mathematiklehrer wirklich besorgt über ihr Vermögen, Mathematik in einer Fremdsprache zu kommunizieren, aber auch über das Organisieren von mathematischen Diskursen in solcher Art, dass der Klassenzimmer-Kontext mitbetrachtet wird: insbesondere heben sie die

Notwendigkeit hervor, ein geringeres sprachliches Niveau zu benutzen als jenes, das sie normalerweise haben, wenn sie in ihrer Muttersprache unterrichten.